

youngCaritas 2013/2014

Neues & Bewährtes für **Schulen und Jugendgruppen**



Create



youngCaritas stellt sich vor



Als Servicestelle der Caritas Tirol bieten wir jungen Menschen und denen, die mit ihnen arbeiten, die Chance, sozialen Themen so lebensnah wie möglich zu begegnen.

Durch Workshops und Projekte ermutigen wir, die Augen für Notsituationen offen zu halten und motivieren dazu, mit Hilfe unserer Aktionen selbst Zeichen der Solidarität zu setzen. Spaß ist dabei oberstes Prinzip.

Unsere Angebote lassen sich unkompliziert in den Schulunterricht einbauen und können auch im Rahmen von Schul- oder Freizeitprojekten durchgeführt werden.

Bei Interesse kommen wir gerne an Ihre Schule, freuen uns aber ebenso über Ihren Besuch bei uns!

Auf dass wir gemeinsam (wieder) viel bewegen!

Julia Giesinger *Manuel Rott*

Julia Giesinger und Manuel Rott

Zusätzlich zu unseren youngCaritas-Angeboten finden Sie im hinteren Teil auch Angebote des Welthauses der Caritas der Diözese Innsbruck und von Bruder und Schwester in Not.



Workshops

Zukunft ohne Hunger

Zusammenhänge begreifen und handeln

Für eine Zukunft ohne Hunger braucht es jede und jeden Einzelne/n von uns.

Um diesem Ziel ein Stück weit näher zu kommen, setzen wir uns mit globalen Zusammenhängen auseinander, gehen den Ursachen und Auswirkungen von Hunger spielerisch auf den Grund und bedenken unsere eigenen, alltäglichen Verhaltensweisen.

Indem wir gemeinsam Handlungsmöglichkeiten erarbeiten, erblüht nicht nur der von uns gestaltete „Hungerbaum“, sondern auch Schülerinnen und Schüler werden für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Lebensgrundlagen sensibilisiert.

Für: Jugendliche ab 12 Jahren

Dauer: 2h (2-3 UE)

Kosten: Keine (Freiwillige Spenden)

Kontakt: youngCaritas, Julia Giesinger, (0512) 7270 – 72, youngcaritas@dibk.at

Ein Workshop in Kooperation mit dem Welthaus der Diözese Innsbruck und Bruder und Schwester in Not

Die Kunst des Streitens

Wege der Versöhnung spielerisch entdecken

Ausgegrenzt werden, sich nicht gesehen fühlen, eigenen und fremden Erwartungen entsprechen zu müssen, die Angst geprüft und bewertet zu werden - Jugendliche sind einer Vielzahl von Konflikten ausgesetzt. Sei es in der Schule, in Jugendgruppen, im Lehrberuf oder in der Familie. Konflikte werden meist als störend empfunden. Oft wird versucht ihnen aus dem Weg zu gehen.

In diesem Workshop möchten wir Konflikte als etwas Alltägliches, Notwendiges und Bereicherndes sehen lernen. Als Chance zur Veränderung und persönlichen Weiterentwicklung.

Theaterpädagogisch setzen wir uns mit unseren Verhaltensweisen in Konfliktsituationen auseinander, werden uns unserer eigenen Kompetenzen bewusster und erforschen was Versöhnung alles heißen kann.

Im Mittelpunkt steht ein bewertungsfreier Raum, in dem Jugendliche gestärkt, ihr Einfühlungsvermögen gefördert und Vorurteile abgebaut werden. Wir spielen, probieren aus, reflektieren und lernen von unseren Erfahrungen.

Für: Jugendliche ab 14 Jahren

Dauer: 2,5h (3 UE)

Kosten: Keine (Freiwillige Spenden)

Kontakt: youngCaritas, Julia Giesinger, (0512) 7270 – 72, youngcaritas@dibk.at

Ein Projekt in Kooperation mit dem Haus der Begegnung

Rundgang der NOT

Eine alternative Stadtführung durch Innsbruck

Not in Innsbruck – wo führt das hin?

Mitten im touristischen Innsbruck zwischen Bergisel und Goldenem Dachl werden soziale Brennpunkte besucht. Welche Nöte gibt es? Wo halten sich Menschen in Not auf? Wo schlafen sie? Wo treffen sie sich? Wo leben sie? An wen denken wir dabei?

Menschen am Rande der Gesellschaft, ohne Wohnung oder Arbeit, (sucht)krank oder einsam, in engen Verhältnissen lebend, rücken in den Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. Mit Respekt und Interesse teilen wir Erlebnisse und erfahren von den Nöten der Menschen in der Stadt und dem Angebot sozialer Hilfsorganisationen.

Durch das Gehen, Informieren und Begegnen eröffnen sich andere Sichtweisen. Wir laden ein - zu hören, hinzusehen und mitzumachen.

Für: Jugendliche ab 16 Jahren (ab 8 Personen)

Dauer: 2,5 – 3 h (3-4 UE)

Kosten: Keine (Freiwillige Spenden)

Kontakt: youngCaritas, Julia Giesinger, (0512) 7270 – 72, youngcaritas@dibk.at

Ein Angebot der Regionalarbeit Innsbruck Stadt in Zusammenarbeit mit youngCaritas Tirol

fremdSein

Flucht und Ankunft in einem fremden Land

Neue Perspektiven durch Rollenspiele

Wenn ich in einem Erstaufnahmegespräch im Rahmen eines Asylverfahrens entscheiden könnte, wie würde ich handeln? Wenn ich als AsylwerberIn auf der Flucht wäre, was würde ich erzählen? Und wem in dieser Situation würde ich vertrauen?

Das Selbstgestalten und Erleben eines Asylverfahrensgesprächs ermöglicht es, neue Blickwinkel einzunehmen und liefert Einsichten in alltägliche Prozesse - in Prozesse, die sich hinter Zeitungüberschriften und Wahlplakaten verbergen.

Im Planspiel soll ausprobiert und reflektiert werden und es soll nachgefragt werden, wie es wirklich abläuft im direkten Gespräch mit einem/r eingeladenen Betroffenen als Gast.

Für: Jugendliche ab 16 Jahren (ab 9 Personen)

Dauer: 2,5h (3 UE) für Planspiel, mind. 1UE Austausch

Kosten: Keine (Freiwillige Spenden)

Kontakt: youngCaritas, Julia Giesinger, (0512) 7270 – 72, youngcaritas@dibk.at

Angebot nur von:

09.09. - 30.09.2013

03.02. - 10.02.2014

23.06. - 04.07.2014





Projekte

72 Stunden ohne Kompromiss 2014

Einblicke in fremde soziale Welten, Teamarbeit und gemeinsames Engagement

Von 15.-18. Oktober 2014 ist es wieder soweit: Tausende Jugendliche setzen sich österreichweit mit Sozialprojekten auseinander und tüfteln an der Umsetzung unterschiedlichster Aufgabenstellungen.

Fahrräder gemeinsam mit Menschen aus dem Flüchtlingsheim zu reparieren, eine Modeschau in einem SeniorInnenheim zu organisieren oder ein Benefizkonzert für ein Brunnenprojekt in Afrika zu veranstalten - die Bandbreite ist riesig. Der Spaß wie auch die Erfahrung, sinnvoll zu helfen und die Welt ein ‚klein wenig besser‘ zu machen, stehen dabei im Vordergrund.

Auch für Spannung ist gesorgt: Die Mädchen und Burschen erfahren erst an Ort und Stelle, welche Aufgabe sie innerhalb der nächsten 72 Stunden erfüllen sollen. Dann jedoch geht die Post ab! 72 Stunden Ärmel hochkrepeln, kreativ sein, improvisieren und anpacken bis zur letzten Sekunde – kompromisslos.

An die Grenzen gehen, Neues ausprobieren, Fremdes kennen lernen, Vorurteile und Berührungspunkte abbauen und neue Freundschaften schließen – auch quer über die Altersgrenzen hinweg.

Für: Jugendliche und junge Erwachsene von 14 - 25 Jahren

Ein Projekt der katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas, Hitradio Ö3 und dem Jugendzentrum der Jesuiten mk.

Kontakt: Katholische Jugend der Diözese Innsbruck, Martina Haun-Holzmann (Projektleitung)
(0512) 22 30 - 46 03, 72h@dibk.at, www.72h.at

SPACE: Das Jugendzentrum der youngCaritas in der Innsbrucker Reichenau

Hip-Hop Tanz, Fotoshooting, Rafting, gemeinsames Freitagskochen, DJ-Kurse, Tischfußball, Basketball, Kicken in der Sporthalle, Billard, Playstation oder einfach nur Zeit verbringen und Chillen...

Im SPACE haben Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 18 Jahren einen Ort, an dem ohne Konsumzwang und von professionellen JugendarbeiterInnen begleitet, miteinander gequatscht, diskutiert und gespielt werden kann. Neben der vielfältigen Angebotspalette und laufend neuen Projekten, ist auch gezielt Zeit für die persönlichen Anliegen und Bedürfnisse der Jugendlichen eingeplant.

In der so genannten „Qualitytime“, finden Jugendliche auch außerhalb der Öffnungszeiten anonyme Erstberatung und Hilfestellung.

Das SPACE-Team freut sich auf alte und neue Gesichter.

Einfach vorbeikommen und gerne auch FreundInnen mitnehmen!

Öffnungszeiten:

Di: Nur U15, 14:00 - 19:00 Uhr

Mi: 16:00 - 21:00 Uhr

Do: 16:00 - 21:00 Uhr

Fr: 14:00 - 19:00 Uhr, cook&eat ab 12:30 Uhr

Sa: 14:00 - 19:00 Uhr

Girls-/Boystime: jeden 2. Sa: 11:00 - 14:00 Uhr

Kontakt:

Jugendzentrum Space

Matthias Windischer

Reichenauerstr. 72, 6020 Innsbruck

(0512) 344291 - 12, space.caritas@dibk.at

www.kijuze-paulus.at



Welthaus der Diözese Innsbruck

Auf Entdeckungsreise durch unser Dorf

Durchs Dorf gehen, Lebensstile sehen, Zusammenhänge verstehen

Wie viele Liter an virtuellem Wasser stecken in meiner Tasse Kaffee? Wie viele Reiskilometer hat meine Tomate auf dem Buckel?

Wir leben in einem globalen Dorf und unser Lebensstil hat Konsequenzen für Mensch und Natur. Auf einer Entdeckungsreise durch unser Dorf gehen wir weltweiten Zusammenhängen rund um das Thema Ernährung auf die Spur.

Ausgebildete ReferentInnen begleiten uns an verschiedene Orte (Bauernhof, Straße, Dorfbrunnen,...), machen mit interaktiven Methoden die Zusammenhänge spürbar und suchen mit uns nach Handlungsmöglichkeiten für einen nachhaltigen Lebensstil.

Für: Schulen ab der 8. Schulstufe, Gemeinden, Pfarrgruppen,... (ab 5 Personen)

Dauer: ca. 2,5 h (3 UE) **Ort:** In Ihrem Dorf oder in Ihrem Stadtteil **Kosten:** 50,- Euro

Kontakt: Welthaus der Diözese Innsbruck

Maximilian Gritsch, (0512) 7270 - 71, maximilian.gritsch@dibk.at, www.welthaus-innsbruck.at

Biofares Frühstück und Jaus'n

Informieren – Diskutieren – Genießen

Die Art und Weise, wie unsere Lebensmittel weltweit hergestellt werden, hat Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Bei einer gemeinsamen Mahlzeit werden diese Zusammenhänge auf den Tisch gelegt und die Vorteile fair gehandelter, biologischer, regionaler und saisonaler Lebensmittel thematisiert. Handlungsalternativen werden angeregt: Wie wäre es mit einem biofairen Schulbuffet oder einer biofairen Elternsprechtagsjause?

Gerne kommen unsere ReferentInnen mit diesem Bildungs- und Genussangebot an Ihre Schule, in Ihre Firma oder zu Ihnen nach Hause.

Für: Schulen ab der 4. Schulstufe, (Elternverein, LehrerInnenkollegium), Jugendgruppen

Dauer: ca. 2 h (2,5 UE)

Kosten Variante 1: mit großem Frühstück/Jause 5,- Euro pro TeilnehmerIn

Kosten Variante 2: mit Kostprobe 50,- Euro pro Klasse

Kontakt: Welthaus der Diözese Innsbruck

Theresa Kratzer, (0512) 7270 - 811, theresa.kratzer@dibk.at, www.welthaus-innsbruck.at



Es wird einmal gewesen sein...

Pioniere des Wandels gestalten Zukunft

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“ (Willy Brandt)

Wie wird unser Leben einmal gewesen sein? Haben wir gut gelebt und waren wir zufrieden? Und was haben wir selbst dazu beigetragen, dass es unseren Mitmenschen gut ergangen ist? Irgendwann werden wir zurückblicken und uns diese Fragen stellen. Aber wir können die Zukunft auch herholen und schon jetzt Antworten auf diese Fragen geben.

Werde ein Pionier des Wandels und nütze die Gelegenheit im Zukunftsworkshop Geschichte zu schreiben. Die TeilnehmerInnen werden auf eine Phantasiereise geschickt und entwickeln eigene positive Visionen vom Dasein in kommenden Zeiten. Die konkreten Bilder und Geschichten über das eigene Leben, das einmal gewesen sein wird, bestärken uns darin, uns im Hier und Jetzt für eine Veränderung einzusetzen und unsere Zukunft aktiv und optimistisch zu gestalten.

Der Workshop ist eine ideale Motivationsquelle, unsere persönlichen Handlungsspielräume zu erkennen und an einer lebenswerten Zukunft zu arbeiten und somit einen gesellschaftlichen Wandel einzuläuten. Mit unseren Visionen gestalten wir die Zukunft!

Für: Jugendliche ab 14 Jahren (ab 8 bis max. 20 Personen) **Dauer:** 2h (2-3 UE)

Kosten: Keine (Freiwillige Spenden)

Kontakt: Welthaus der Diözese Innsbruck

Maximilian Gritsch, (0512) 7270 - 71, maximilian.gritsch@dibk.at, www.welthaus-innsbruck.at

Bruder und Schwester in Not

Schuhe putzen für einen guten Nutzen

Schulaktion für die Projekte von Bruder und Schwester in Not

Tausende Kinder und Jugendliche weltweit arbeiten als Schuhputzer. Statt in die Schule zu gehen, halten sie sich auf der Straße auf und putzen den vorbeikommenden Menschen für ein paar Münzen die Schuhe. Das so verdiente Geld müssen sie oft zuhause abliefern. Es ist ein wichtiger Beitrag, damit ihre Familien überleben können.

Im Rahmen einer Schuhputz-Aktion schlüpfen Schülerinnen und Schüler selbst in die Rolle dieser Kinder und Jugendlichen in den Ländern des Südens. Anderen Menschen gegen eine Spende die Schuhe putzen ist der Auftrag. Dies kann an einem belebten Platz sein, in einem Einkaufszentrum oder bei einer Schulveranstaltung (z.B. Elternabend), an mehreren Tagen in der Stadt aber auch im Zuge einer neuen, kreativen Idee. Es können auch Prominente angefragt werden, damit diese beim Schuhe Putzen helfen und aus der Schuhputz-Aktion eine öffentlichwirksame Veranstaltung wird.

Alle benötigten Materialien werden von Bruder und Schwester in Not zur Verfügung gestellt. Im Vorfeld informieren wir die SchülerInnengruppe gerne über unsere Arbeit sowie die Projekte, die durch eine Schuhputz-Aktion unterstützt werden.

Kontakt:

Bruder und Schwester in Not
Manuela Pattiss
(0512) 7270 – 61
bsin@dibk.at
www.zukunft-teilen.at

Adventkalender von Bruder und Schwester in Not

Die Welt stellt sich ein, um am Weihnachtsgeschehen teilzunehmen. Der neue Adventkalender von Bruder und Schwester in Not besteht aus einem Poster mit Stickers zum Aufkleben und einem Begleitheft mit Geschichten aus den Projektländern. Für die Verwendung im Unterricht aber auch für zuhause geeignet. Kostenlos!

Kontakt und Bestellungen:

Bruder und Schwester in Not
Manuela Pattiss
(0512) 7270 - 61
bsin@dibk.at
www.zukunft-teilen.at



November 2013

Ein Karton für dich ist ein Geschenk für mich

Schulkinder bis 12 Jahre packen Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder in Satu Mare (Rumänien). Die Geschenkkartons werden kurz vor Weihnachten nach Rumänien geliefert und dort den Kindern direkt überreicht.

Interesse bei der Geschenkkarton-Aktion mitzumachen?

Pakete bitte bis 22. November abgeben.

Anmeldung erforderlich.

Kontakt:

Bruder und Schwester in Not
Ursula Scheiber
(0512) 7270 - 70
bsin@dibk.at
www.zukunft-teilen.at

Sie finden Bruder und Schwester in Not auch auf Facebook!

Ein Projekt von Bruder und Schwester in Not in Zusammenarbeit mit Maturantinnen der Handelsakademie Innsbruck.



Wir verleihen

Unterrichtsunterlagen, Werkmappen
& Fotos zu den Themen:

youngCaritas

- Armut und soziale Ausgrenzung
- Asyl und Fremd sein
- Diskriminierung und Rassismus am Beispiel der Roma

Bruder und Schwester in Not

- Ernährungssicherheit
- Landwirtschaft
- Wasser
- Inklusion und Integration
- Länderinfos zu El Salvador, Bolivien, Tansania sowie Uganda

Spiele für den Unterricht:

Welthaus Bildung

- Weltspiel
- Entwicklungsspiel
- Verkehrsspiel
- Armutsdiskussionsspiel

Unsere Angebote sind als kostenloser Download unter:
<http://tirol.youngcaritas.at> und www.zukunft-teilen.at abrufbar.



Welthaus

BRÜDER UND SCHWESTER IN NOT
Diözese Innsbruck



Redaktion: youngCaritas Tirol
Fotos: Caritas Tirol, Vanessa Baumgartner
Layout: Caritas Kommunikation
Caritas Tirol 2013
www.caritas-tirol.at



KONTAKT

youngCaritas Tirol
Heiliggeiststraße 16/1
6020 Innsbruck
(0512) 7270 – DW 72 oder 804
0676-8730 6712
youngcaritas@dibk.at
<http://tirol.youngcaritas.at>

Sie finden youngCaritas auch auf Facebook unter:
<https://www.facebook.com/tirol.youngcaritas>

Future